



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Jena • Stadtkirchenamt, Lutherstraße 3, 07743 Jena

Jena, im Januar 2019

»Suche Frieden und jage ihm nach!« (Psalm 34,15)

Liebes Gemeindeglied,

Sie halten den Neujahrsbrief Ihrer Jenaer Kirchengemeinde in den Händen, mit dem wir Sie sehr herzlich im gerade begonnenen Jahr 2019 grüßen. Möge es für Sie ein gutes und erfülltes Jahr werden, möge Gottes Segen Gutes bewirken und Böses verhindern.

Die **Jahreslosung 2019** ist ein Zitat aus einem Psalmvers: „Lass ab vom Bösen und tue Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach!“ Suche den Frieden und jage ihm nach - das ist eine doppelte Aufforderung. Der Frieden hat es nötig, dass wir uns doppelt um ihn mühen. Denn Frieden ist vermutlich das, was uns, unserer Gesellschaft, unserer Welt am meisten fehlt, und was wir am stärksten vermissen. Krieg, Streit, Schuld und Hass machen ungezählten Menschen täglich das Leben zur Hölle. Angesichts des Unfriedens im Großen und im Kleinen erinnert uns Christus: "Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen." (Mt. 5,9) Als Christenmenschen ergeht an uns der Ruf, Friedensstifter zu sein und dem Frieden und damit den Menschen zu dienen.

Aber wie geht das - den Frieden suchen? Wer Frieden sucht, wird zuerst den anderen suchen; wird zuhören lernen; wird verstehen wollen; wird das Vergeben üben; wird das Verdammen aufgeben; wird das Wagnis eingehen und dem anderen entgegenkommen; wird selber vom Frieden Gottes leben und in der Hoffnung leben, dass die kleinen Schritte, die uns möglich sind, zu mehr Verständnis und einem friedvolleren und glücklicheren Leben beitragen. Im Frieden Gottes, der unsere Herzen und Sinne bewahrt, können wir es wagen.

Mit Ihnen schauen wir noch einmal auf einige Momente und Ereignisse in unserer Kirchengemeinde im zurückliegenden Jahr 2018.

Erstmalig gab es im Februar im Anschluss an einen Zentralgottesdienst in der Stadtkirche St. Michael eine Gemeindeversammlung. Auf Anfragen, Beobachtungen, Kritikpunkte zur aktuellen Situation in der Kirchengemeinde konnte im Gespräch konkret geantwortet werden. Auch 2019 wird es am 24. Februar wieder einen zentralen Abendmahlsgottesdienst aller Sprengel mit anschließender Gemeindeversammlung geben. Das, was Ihnen in diesem Zusammenhang eine Anregung oder ein Kritikpunkt ist, können Sie gerne über die Pfarrämter oder direkt an den Gemeindegemeinderat vermelden.

Ein Konfirmandentag mit den Konfirmandengruppen des gesamten Kirchenkreises war im vergangenen Jahr auch ein Neuanfang. Die Errichtung eines Hospizes in Lobeda gab den Anlass, mit den 14-Jährigen über die Endlichkeit und Einzigartigkeit des Lebens ins Gespräch zu kommen. Immer wieder sind Menschen hilflos und darauf angewiesen, dass es jemanden gibt, der ihre Not sieht. Davon erzählt Jesu Gleichnis vom Barmherzigen Samariter. Von ihrem Einsatz für Andere berichteten den Konfirmanden Feuerwehrleute, Notfallseelsorger, Geburtshelfer, Jugendpfleger, Fußballtrainer, Palliativmediziner. Und wir besuchten gemeinsam das Klinikum und die Hospizbaustelle. Ein eindrucksvoller Tag für unsere Konfirmanden!

Zwischen Ostern und Pfingsten wurden in der Jenaer Kirchengemeinde schließlich 91 Mädchen und Jungen aus unseren vier Konfirmandenkursen eingesegnet.



Auch baulich hat sich im zurückliegenden Jahr Einiges getan. Das Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum in Jena-Ost erhielt eine neue Dacheindeckung. Im Melanchthonhaus konnten Fenster erneuert werden, auf dem Johannisfriedhof konnten das Karl-von-Hase-Grab und das Kreuzler-Grab restauriert werden. Mehrere Arbeitseinsätze und Benefizveranstaltungen durch den Förderverein haben diesem besonderen Ort an der Friedenskirche gut getan.

Anfang September wurden in der wunderbar wiederhergestellten Burgauer Kirche eine Winzerlaer Familie mit acht Kindern und eine Flüchtlingsfamilie aus Nigeria getauft. Beide Familien hatten sich durch das Engagement für Geflüchtete in der Bonhoeffergemeinde kennengelernt und sich gemeinsam auf die Taufe vorbereitet. Die Gemeindeleitung der Bonhoeffergemeinde und Studenten aus dem evangelischen Karl-von-Hase-Haus übernahmen die Patenschaft für insgesamt neun Kinder und drei Erwachsene. Das Tauffest hatten die Konfirmanden mit vorbereitet und es wurde für alle ein unvergesslicher Tag.

Veranstaltungen von Stadt und Kirchengemeinde erinnerten an das Ende des 1. Weltkrieges vor 100 Jahren. Ein Höhepunkt war das eindrucksvolle Chorkonzert der Kantorei St. Michael gemeinsam mit dem Choeur de St. Guillaume aus Strasbourg und der Jenaer Philharmonie zum Gedenken an „100 Jahre Ende des 1. Weltkrieges und 400 Jahre Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges“ mit Werken von Schütz, Gluck, Fauré und Arvo Pärt.

2018 war ein Jahr der Vakanzen für unsere Kirchengemeinde. Für die erste Pfarrstelle von St. Michael, Friedenskirche und Melanchthonhaus sowie die Pfarrstelle in Jena-Nord mussten Vertretungen organisiert und das Gemeindeleben unter verantwortlicher Mithilfe der Gemeindeleitungen aufrecht erhalten werden. Das ist gut gelungen. Nun können wir uns auf Einführungsgottesdienste freuen: Von Herrn Pfarrer Johannes Bilz in der Stadtkirche am 3. Februar, um 14 Uhr, und von Frau Pfarrerin Mariana Willer am 17. März 2019, um 14 Uhr, in der Kirche zu Zwätzen.

Vieles andere wird uns außerdem im neuen Jahr begegnen, Freude und Leid, Hohes und Tiefes. Wir laden Sie ein, die Ereignisse der Welt und Ihres Lebens im Licht des Friedensevangelium von Jesus Christus zu sehen. Dazu finden Sie in Ihrer Kirchengemeinde viele passende Gelegenheiten. Aktuelle Informationen können Sie z.B. über die Homepage des Kirchenkreises www.kirchenkreis-jena.de oder unser Kirchenblatt bekommen (auf Anfrage gern regelmäßig per Post). Wir grüßen Sie an der Schwelle zum neuen Jahr mit den Worten von Dietrich Bonhoeffer:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

Herzlich grüßen Sie Ihre

Dr. Georg Elsner
Vorsitzender des
Gemeindekirchenrats

Friederike Costa
Pastorin der
Bonhoeffergemeinde

Sebastian Neuß
Superintendent

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Pfarrämter in den Sprengeln: Melanchthonhaus; Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Winzerla, Lichtenhain, Burgau, Ammerbach); Friedenskirche; Stadtkirche; Nord (Simon Petrus, Zwätzen, Löbstedt); Albert-Schweitzer-Gemeindezentrum/Gembdental; Lutherhaus (Wenigenjena, Schillerkirche, Ziegenhain).

Stadtkirchenamt und Superintendentur

Lutherstr. 3, 07743 Jena, Tel. 03641/57 38-0,

Fax: 03641/57 38-47, www.kirchenkreis-jena.de



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND